

	<p>Objekt: Arnold, Friedrich</p> <p>Museum: Museum für Weinbau und Stadtgeschichte Edenkoben Weinstraße 107 67480 Edenkoben 06323-81514 anfrage@museum-edenkoben.de</p> <p>Sammlung: 1800-1870: Industrielles Zeitalter, 1870 /1871 - 1914 Reichsgründung bis Erster Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: MWS_0001_005560</p>
--	---

Beschreibung

Friedrich Arnold wurde am 8. Januar 1803 in der Weinstraße 77 in Edenkoben als Sohn des Zacharias Arnold und der Susanna Margarethe Brünings geboren. Zacharias war Gutsbesitzer und Sohn des Administrationsrates und Verwalters von Kloster Heilsbruck, Wilhelm Arnold. 1813 zog Zacharias Arnold mit seiner Familie nach Heidelberg, der Heimatstadt von Susanna Margarethe Brünings. 1820 immatrikulierte sich Friedrich an der Heidelberger Universität für Medizin und promovierte dort 1825 zum Doktor der Medizin. Als herausragender Sezierer und Präparator lehrte an etlichen Universitäten: So wurde er 1832 an den physiologischen Lehrstuhl der Universität Heidelberg berufen, 1835 wechselte er nach Zürich. Hier entstand eines der schönsten Lehrbücher der medizinischen Literatur "Tabulae anatomicae". Es enthält zahlreiche Lithographien nach seinen Präparaten. 1840 folgte er einem Ruf nach Freiburg. Hier entstand das "Handbuch der Anatomie des Menschen". 1845 ging er nach Tübingen und kehrte 1852 in seine Heimatstadt Heidelberg zurück. Hier wurde er zum Dekan des anatomischen und physiologischen Instituts ernannt. Friedrich Arnold starb 1890 in Heidelberg.

Grunddaten

Material/Technik:

Lithographie in Holzrahmen unter Glas

Maße:

Bild 38,5x28,0 cm; Rahmen 60,0x55,5 cm

Ereignisse

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Philipp Friedrich Arnold (1803-1890)

wo

Schlagworte

- Anatomie
- Medizingeschichte